



ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Österreich und Deutschland unterscheiden sich nicht so sehr wie Deutschland und Griechenland beispielsweise. Die Unterschiede sind eher in Kleinigkeiten festzustellen. In Wien selbst gibt es viele Deutsche und auch viele deutsche Studierende. Ansonsten ist die Bevölkerungszusammensetzung (wie in jeder Großstadt) sehr gemischt. Zum besseren Verständnis mancher österreichischer Angewohnheiten empfehle ich, sich ein wenig mit der österreichischen Geschichte auseinanderzusetzen - es gibt auch Vorlesungen zu dem Thema.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Direkt nach der Nominierung bekommt man eine Begrüßungsmail des International Office der Uni Wien mit weiterführenden Informationen zum Erasmusaufenthalt. Eine Woche vor Semesterbeginn finden jeweils die Orientierungsveranstaltungen statt. Das Wiener Institut für Klassische Archäologie bietet eine Vielzahl von Lehrveranstaltungen an, von denen i.d.R. jede Veranstaltung belegt werden kann. Die ECTS sind im Vergleich zur HU etwas anders verteilt, so schließen Vorlesungen in Wien mit einer Klausur ab. Ich habe ein Semester an der Uni Wien studiert. Das war mein 3. Fachsemester im Master Klassische Archäologie.



3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Meine Lehrveranstaltungen fanden auf deutsch statt.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich kann das Institut für Klassische Archäologie der Uni Wien vorbehaltlos weiterempfehlen. Die Qualität der Lehre ist sehr hoch und durch das Angebot der minoisch-mykenischen, frühchristlichen und etruskischen Archäologie neben der klassischen griech.+röm. Antike zur weiteren Ausbildung besonders interessant!
Gleiches gilt für Kurse in der Geschichtswissenschaft!

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Am Institut selbst gibt es keine Mensa, Cafeteria o. Ä. Mittagstische umliegender Gaststätten liegen bei 8-10 €. Am Campus und an der Hauptuni gibt es Mensen, die im Vergleich zu den Berliner Mensen ca. 3€ teurer sind pro Gericht. Daher habe ich das Angebot nur einmal genutzt...



6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Ich habe mir für meinen Aufenthalt eine Jahreskarte für die „Wiener Linien“ gekauft, die ich nach Ende meines Aufenthaltes gekündigt habe. Die Jahreskarte kostet ca. 31 € / Monat und die einmalige Kündigungsgebühr betrug 18 €. Fahrräder sind gebraucht gut über willhaben.at erhältlich (Kosten ca. 50-80 € für die günstigsten Modelle).

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Mein WG-Zimmer habe ich über wg-gesucht.de gefunden. Ansonsten gibt es diverse Gruppen auf facebook: „Erasmus accommodation Vienna“, etc. Für die Warmmiete inkl. Nebenkosten wie Strom + Internet sollte man 350-500 € einrechnen.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Wien bietet eine Vielzahl von Freizeitangeboten. Leider sind diese so teuer, dass man nur wenige von ihnen wahrnehmen kann. Museumseintritte liegen zwischen 12-20 €, die Sportkurse an der Uni zwischen 40-100 € (für bis 26-Jährige) bzw. zwischen 80-200 € (ab 27 Jahren). Auch Essensangebote, Bars, sowie Supermärkte sind um Einiges teurer als in Berlin.



9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

ca. 1.000 € durchschnittlich
Aufgrund der hohen Lebenshaltungskosten habe ich
rund 300 €/mehr im Ausland ausgegeben als
Monat in Berlin.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

einverstanden.

nicht einverstanden.

